

Mögliche Form eine Themenmoduls ‚Bibel‘ für HS, RS und Gym mit Verweisen auf Fundstellen in den Unterrichtsideen (⇒ UI ...)

Gerhard Ziener

Die Bibel – Bücher des Glaubens

<i>Schwerpunktkompetenzen und weitere Kompetenzen</i>		
Hauptschule	Realschule	Gymnasium
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • können den Aufbau der Bibel vereinfacht darstellen und vorgegebene Bibelstellen finden (3.1); • kennen zentrale Geschichten und Texte aus der Bibel (3.2); • können ihre Alltagserfahrungen und Fragen in die kreative Bearbeitung von biblischen Geschichten einbringen (3.3); • können darauf verweisen, dass in biblischen Geschichten von Erfahrungen mit Gott erzählt wird (4.1); 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • können den Aufbau der Bibel und ihre Entstehung in Grundzügen darstellen (3.1) • können über ausgewählte Texte der Bibel Auskunft geben (3.2) • können die Erschließungshilfen einer Bibel verwenden (zum Beispiel Inhaltsverzeichnis, Zeittafel, Karten) (3.3) • sind in der Lage, sich mit ihren Fragen und Erfahrungen an der Auslegung eines biblischen Textes zu beteiligen (3.4) • sind in der Lage, biblische Texte kreativ zu bearbeiten (3.5) • kennen biblische Geschichten, die über die Beziehung Gottes zu den Menschen erzählen (4.2) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Aufbau und Überlieferung der Bibel und können Textstellen nachschlagen (3.1) • können exemplarisch biblische Texte zu ihren Entstehungssituationen in Beziehung setzen (3.2), • können erklären, dass die Bibel für Christinnen und Christen ‚Heilige Schrift‘ ist und damit besondere Bedeutung hat (3.3); • können Geschichten aus der Bibel nacherzählen (zum Beispiel Gleichnisse), in denen Gottes Nähe Menschen verändert, und kennen Gebete (zum Beispiel Psalmen), in denen Menschen sich an Gott wenden (1.3);

Elementare Fragen und Einsichten

Wie hat es mit der Bibel angefangen und was kann ich mit der Bibel anfangen? Die Bibel – ein Buch zum Glauben.

Leitmedien / Basiswissen

- Der biblische Text zu Beginn der Stunde
- kursorische Lektüre eines Buches / einer Erzähltradition
- Spielerische Aufschlageübungen
- Erstellen eines Lerntagebuchs
- Aufbau der Bibel (Merkvers „In des Alten Bundes Schriften ...“)
- zentrale biblische Geschichten

Eingangsd Diagnose: Zeigen können, was man schon kann und kennt

- SuS notieren sich auf Zetteln persönliche Erinnerungen an eine biblische Geschichte, Person oder einen Eindruck und erzählen reihum UI 5,204
- SuS bringen von zu Hause Bibelausgaben mit und erstellen eine Bibelausstellung mit ‚Museumsführung‘ ⇒ UI 5,204
- SuS interviewen sich gegenseitig (Partnerarbeit) und dokumentieren in ihrem Lerntagebuch die Antworten

Die Vielfalt biblischer Überlieferungen kennen

- Die Klasse wird eingeteilt in drei (oder sechs) Gruppen: Geschichten, Schriften, Propheten und nehmen in der Gruppe eine vorgegebene Textauswahl wahr. Im anschließenden Gruppenpuzzle berichten die Fachleute den MitschülerInnen jeweils über ihre Eindrücke.
- SuS erstellen / ordnen die biblische Bibliothek (⇒ UI 5, 205; Das KR 5/6, 140)

Geschichten hören, verstehen und selbst erzählen können

- Erzählspiel zur mündlichen Überlieferung: mehrere SuS verlassen den Raum. Eine freie Geschichte wird erzählt, SuS kommen nacheinander in den Raum und hören jeweils die Erzählversion des Vorgängers. Die übrigen SuS schreiben die Geschichte nach dem ersten Hören und beobachten dann die Veränderungen der erzählten Geschichte (⇒ UI 5, 205; Das KR 5/6, 140)
- Schreibspiel zur formgeschichtlichen Frage: SuS schreiben eine einfache Geschichte (z.B. Gleichnis vom verlorenen Schaf) als Brief, als Lehrerzählung, als erlebte Geschichte usw. auf.

Die Bibel als Buch mit Geschichte verstehen

- SuS lernen Hebräisch und Griechisch als Ursprachen der biblischen Überlieferung kennen und experimentieren damit (den eigenen Namen transkribieren; Texte entziffern ⇒ Das KR 5/6, 144.150)
- Biblische Geschichten werden einem Zeitstrahl zugeordnet (⇒ Das neue KR 5/6, 162-165; Das KR 5/6 142f; 148f)

Sich in der Bibel orientieren

- SuS lernen Orientierungshilfen für die Bibel kennen und wenden sie an: Inhaltsverzeichnis, Konkordanz, Bibel-CD-ROM, Internet (z.B. www.bibleserver.com)
- Spielerische Orientierung in der Bibel (Bibelfußball, ein biblisches Kochrezept oder eine biblische Bauanleitung für einen einfachen Gegenstand)

Sich einem biblischen Text aussetzen

- SuS werden mit verschiedenen Textgattungen vertraut (⇒ s.o.: Die Vielfalt biblischer Überlieferungen; ⇒ Lernstraße zur Bibel)
- SuS kennen unterschiedliche Methoden des erschließenden Umgangs mit Texten (eine Geschichte verstehen, einen Text weiterschreiben, umschreiben, neu schreiben, kreatives Schreiben, Rollenspiel)
- SuS wenden die Auslegungsmethoden auf die verschiedenen Textgattungen an:
 - ein Gleichnis als gestaltetes Bild
 - eine Parabel als Comic
 - ein Psalm wird in eigene Sprache übersetzt
 - eine prophetische Rede wird durch eine Kollage aktualisiert
 - ...

Entdecken und sichern, was wir neu gelernt haben

- SuS suchen und präsentieren einen Lieblingstext aus der Bibel
- SuS entdecken in einer Textvorlage (⇒ UI 5, 208 M1) unter Gebrauch von Erschließungshilfen (s.o.) biblische Anspielungen und Zitate
- SuS erfinden ein Gleichnis, einen Psalm, eine prophetische Mahnung zu einem vorgegebenen Motiv